



STADT MEERBUSCH
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

über die Sitzung des **Haupt- und Finanzausschusses** am 9. November 2006

Tagesordnung	Seite
Anwesenheit	2
I ÖFFENTLICHE SITZUNG	3
1. Anregung gem. § 24 GO vom 25. Juli 2006 bez. Kupp-Parkplatz Am Ismerhof, Meerbusch-Lank-Latum und Anregung gem. § 24 GO vom 25. Juli 2006 bez. Fußgängerzone Hauptstraße, Meerbusch-Lank-Latum	3
2. Kosten des ÖPNV – Zustimmung zu einer Vereinbarung zur Festschreibung des Bus- bzw. Zug-km-Preises	4
3. Benennung einer Erschließungsstraße in Meerbusch-Latum im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 267, Uerdinger Straße / Rottstraße	4
4. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18. Oktober 2006 bez. der zukünftigen Berücksichtigung von Frauennamen bei der Benennung von Straßen	4
5. Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	4
6. Termin der nächsten Sitzung	4
7. Verschiedenes	4

Anwesenheit

Sitzungsort: Dr. Franz-Schütz-Platz 1, Meerbusch-Büderich

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.00 Uhr

Anwesend

sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Spindler

von der CDU-Fraktion:

Ratsfrauen Kox, Schoppe und Pricken sowie die Ratsherren Damblon, Jung, Radmacher, Rheingans und Wartchow ,

von der SPD-Fraktion:

Ratsfrau Niederdelmann sowie die Ratsherren Jüngerkes, Losse und Neuhausen,

von der FDP-Fraktion:

Ratsfrau Wellhausen und Ratsherr Schumacher,

von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN":

Ratsfrau Dr. Schomberg sowie Ratsherr Peters,

von der Verwaltung:

Beigeordneter Mattner-Stellmann,
 Frau Mielke-Westerlage, Service Zentrale Dienste,
 Herr Fox, Service Finanzen,
 Herr Klein, Service Immobilien,
 Herr Westerlage, Service Recht,
 Herren Bechert und Horn, Fachbereich 1,
 Herren Trapp und Deußen, Fachbereich 5,
 Herr Fiebig, Rechnungsprüfungsamt,
 Herr Gineberg, Projektgruppe Stadtentwicklung,
 Herr Wirtz, Bürgermeisterreferent,
 Frau Heinze, Gleichstellungsbeauftragte

Es fehlen:

Ratsfrau Steinforth und Ratsherr Jürgens (CDU)

Schriftführer

Herr Olbertz

I ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. **Anregung gem. § 24 GO vom 25. Juli 2006 bez. Kupp-Parkplatz Am Ismerhof, Meerbusch-Lank-Latum und Anregung gem. § 24 GO vom 25. Juli 2006 bez. Fußgängerzone Hauptstraße, Meerbusch-Lank-Latum**

Beschluss:

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt verweist die Anträge der Jungen Union Meerbusch gem. § 24 GO NRW an den Bau- und Umweltausschuss mit der Empfehlung, über die im Rahmen des Antrages vorgebrachten Anregungen, wie unter Begründung ausgeführt, zu entscheiden. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, zur Erörterung im Bau- und Umweltausschuss Vorschläge zur Sicherung des Fuß- und Fahrradverkehrs zu erarbeiten sowie die Kosten der geänderten Pflasterung zu ermitteln.

Begründung:

Pflasterung der Fußgängerzone (siehe Anlage 1 Seite 1)

Der Verwaltung sind die Probleme bzgl. der Begeh- / Befahrbarkeit der Dreisteinrinne und der Fahrbahn aus Blaubasaltplaster bekannt. Im Hinblick auf die zunehmende Bedeutung dieser Fragestellung wird die Verwaltung versuchen, an einer Stelle eine „Musterquerung“ über die Dreisteinrinne und die Blaubasaltfahrbahn mit dem Material der Gehwege (Hollandklinker) zu realisieren. Die Verwaltung wird dem Bau- und Umweltausschuss über die Ergebnisse dieser Maßnahme berichten und Vorschläge zum weiteren Vorgehen unterbreiten.

Verkehrszeichen am Ende des Alten Schulhofs (gegenüber Eisdiele) (siehe Anlage 1 Seite 1)

Grundsätzlich ist eine Verschiebung des Verkehrszeichens 267 („Verbot der Einfahrt“) in Richtung Fahrbahn aufgrund des freizuhaltenden Lichtraumprofils zur Fahrbahn hin nicht möglich. Im Hinblick auf Punkt III. („Kappes und Bananen“) kann durch eine Verschiebung des Verkehrszeichens in Richtung Alter Schulhof keine Verbesserung für die Fußgänger erreicht werden.

Auslage „Kappes und Bananen“ (siehe Anlage 1 Seite 1)

Die Verwaltung ist in der Angelegenheit bereits im Vorfeld auf Grund von Nichteinhaltung einer erteilten Sondernutzungsgenehmigung tätig geworden und hat den Besitzer von „Kappes und Bananen“ aufgefordert, eine Geh- bzw. Fahrgasse von 1,75 m Breite von allen Einbauten freizuhalten, um Beeinträchtigungen für Fußgänger zu vermeiden.

Sofern der Inhaber einen dauerhaften Wetterschutz installieren möchte, kann dies nach Abstimmung mit der Verwaltung zu seinen Lasten erfolgen.

Fahrradstände vor „Plus“ (siehe Anlage 1 Seite 1)

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, die vorhandenen Fahrradstände mit Senkrechtaufstellung durch die gleiche Anzahl an Fahrradständen auszutauschen, die in einem Winkel von 45 ° zur Hauswand angebracht sind. Hierdurch ist eine durchgängige Restbreite des Gehweges von ca. 1,65 m gewährleistet.

Parkplatz „Am Ismerhof“ – Einbahnstraßenregelung in der Nordschleife (siehe Anlage 2 Seite 1 und Plan Anlage 3)

Der Anregung wird gefolgt. Die Beschilderung wird in Abstimmung mit der Polizei angeordnet.

Parkplatz „Am Ismerhof“ - Ausgefahrene Ecken und Randsteine (siehe Anlage 2 Seite 1)

Die angeführten Mängel werden im Rahmen der Straßenunterhaltung durch den städtischen Bauhof beseitigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2. **Kosten des ÖPNV – Zustimmung zu einer Vereinbarung zur Festschreibung des Bus- bzw. Zug-km-Preises**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dem von der Rheinbahn dem Rhein-Kreis Neuss unterbreiteten Angebot von 0,80 € pro Bus-km als Festpreis ab dem Jahr 2008 sowie 3,30 € pro Zug-km als Festpreis für die Jahre 2007 bis 2012 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3. **Benennung einer Erschließungsstraße in Meerbusch-Latum im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 267, Uerdinger Straße / Rottstraße**

Beschluss:

Der Haupt – und Finanzausschusses beschließt, die im Bebauungsplan Nr. 267 festgesetzte Planstraße mit “ **Herta - Klingbeil - Straße** “ zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

4. **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18. Oktober 2006 bez. der zukünftigen Berücksichtigung von Frauennamen bei der Benennung von Straßen**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, bei der Benennung von Straßen zukünftig verstärkt Frauennamen zu berücksichtigen. Weiterhin beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, bei einem zukünftigen größeren Neubauprojekt einer Siedlung die Straßenbenennung ausschließlich nach bekannten Frauen einer homogenen Gruppe wie z.B. Politikerinnen oder Künstlerinnen zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

5. **Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Der Bericht wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

6. **Termin der nächsten Sitzung**

Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet am 18. Januar 2007 statt.

7. **Verschiedenes**

Bürgermeister Spindler berichtet, die von einem Partnerunternehmen der Deutschen Post in Strümp betriebene Postfiliale habe am 07.11.2006 geschlossen, da die private Betreiberin den Betrieb nicht mehr habe fortführen wollen. Die Deutsche Post bemühe sich derzeit darum, für den Ortsteil eine anderes Partnerunternehmen zu finden und sei für Vermittlungsvorschläge dankbar, da sie weiterhin dort mit einer Filiale vertreten sein möchte.

Vertreter aller Fraktionen äußern ihren Unmut über diese Situation, die für die Strümper Bürger sehr ärgerlich sei, da sie nunmehr zur Erledigung von Postangelegenheiten in andere Ortsteile ausweichen müssen.

Ob und inwieweit die Deutsche Post nach einer Karenzzeit zum eigenen Betrieb einer Filiale in Strümp verpflichtet sei, wird von der Verwaltung geprüft.

Meerbusch, den 9. November 2006

Dieter Spindler
Bürgermeister

Wolfram Olbertz
Schriftführer